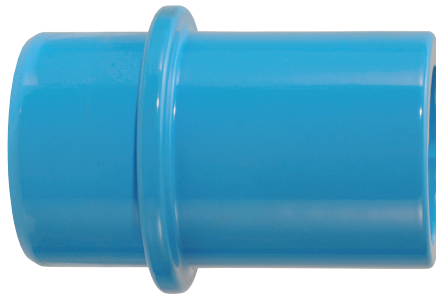


1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



Medium: Trinkwasser / kommunales Abwasser

Max. Betriebsdruck: 16 bar

Material: Gehäuse: Stahl, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung

Übergangsstück von Hawle ZAK®-System auf Schraubmuffe nach DIN 28601.

Für den erdverlegten Rohrleitungsbau und in Anlagen der Verteilung sowohl in der Trinkwasserversorgung als auch Abwasserentsorgung. Keine Anwendung in der Installation.

Einerseits mit ZAK®-Muffe für die formschlüssige Verbindung von Armaturen und Formstücken mit ZAK®-Spitzende, andererseits mit Gussrohräußendurchmesser nach DIN EN 545 für den Übergang auf Schraubmuffen nach DIN 28601.

Ausführungen:

DN40/d 56 - ZAK 34 (ohne Schraubring)

DN40/d 56 - ZAK 46 (mit Schraubring und Schraubmuffendichtring)

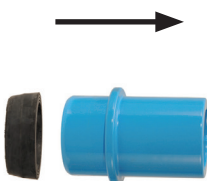
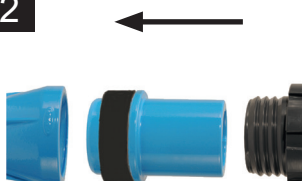
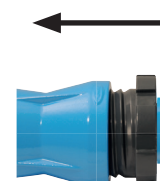
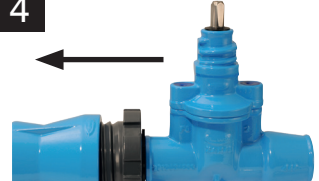
DN50/d 66 - ZAK 46 (ohne Schraubring)

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage

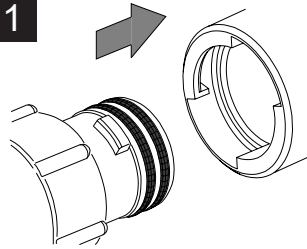
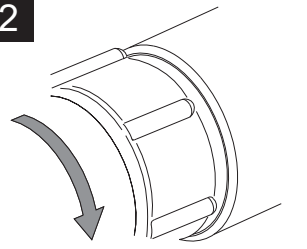
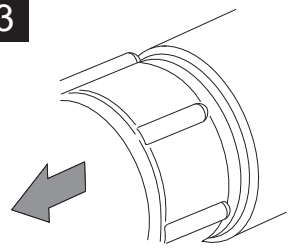
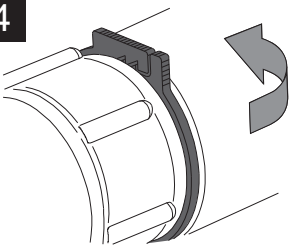
2.1 Montage Übergangsstück

<p>1</p> 	<p>2</p> 	<p>3</p> 	<p>4</p> 
<p>Dichtring nach DIN 28601 auf die kurze Seite des Übergangs montieren.</p>	<p>Übergang mit montiertem Dichtring in die Schraubmuffe einsetzen.</p>	<p>Schraubring nach DIN 28601 von Hand in die Schraubmuffe einschrauben, ZAK-Muffe in die gewünschte Position drehen und Schraubring mit Schraubingsschlüssel festziehen.</p>	<p>Anschließend ZAK-Bauteil mit ZAK-Spitzende in die ZAK-Muffe des Übergangsstücks montieren. ZAK-Montageanleitung beachten.</p>

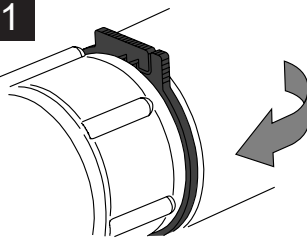
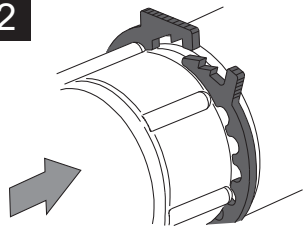
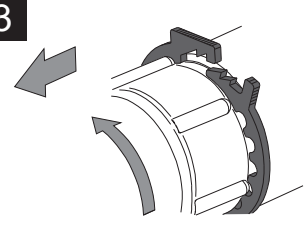
2.2 Demontage Übergangsstück

Die Demontage des Übergangsstücks erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

2.3 Montage ZAK®-System

			
<p>O-Ringe des Spitzendes mit zugelassenem Gleitmittel versehen und ZAK®-Spitze in die ZAK®-Muffe bis zum Anschlag einschieben.</p>	<p>ZAK®-Anschlussfitting um 90° im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.</p>	<p>ZAK®-Anschlussfitting ca. 4 mm bis zum Anschlag zurückziehen.</p>	<p>Sicherungsring in den Zwischenraum schieben und die Verzahnung durch Zusammendrücken einrasten lassen. (Der Sicherungsring lässt sich soweit aufziehen, dass er auch nachträglich einzuschieben ist)</p>

2.4 Demontage ZAK®-System

		
<p>Verzahnung des Sicherungsringes öffnen. Sicherungsring aufweiten und zurückziehen.</p>	<p>ZAK®-Anschlussfitting bis auf Anschlag einschieben.</p>	<p>ZAK®-Anschlussfitting um 90° gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und aus der ZAK®-Anschlussmuffe herausziehen. Nach der Demontage O-Ringe prüfen und gegebenenfalls ersetzen.</p>

3. Wartung und Instandhaltung

Hawle-Fittings sind wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen..

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
Abteilung Anwendungstechnik
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 6303-0
Telefax: +49 8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de